



AG Vkm Niedersachsen



Kirchengewerkschaft Niedersachsen

ADK-Info 2/2015

Wir berichten aus der Sitzung der Arbeits- und Dienstrechtlichen Kommission vom 17.12.2015

Gegendarstellung

Hannover, den 22. Dezember 2015

Aufforderung der Arbeitgeber zur Richtigstellung

Arbeitnehmerorganisationen befürworten Entgelterhöhungen 2016

In verfälschender und rufschädigender Weise berichtet die Ev.-luth. Landeskirche Hannovers auf ihrer Homepage über die Haltung der Arbeitnehmerorganisationen in der ADK-Sitzung vom 17.12.2015. Sie bezeichnet die Mitarbeiterverbände als „Blockierer“ von Entgelterhöhungen und verschweigt vorsätzlich, dass sie selbst die zum 01.03.2016 anstehende Entgelterhöhung auf unlautere Weise an Bedingungen geknüpft hatte.

Richtig ist: Die Mitarbeiterverbände befürworten uneingeschränkt die Entgelterhöhungen zum 01.03.2016 für sämtliche Beschäftigte der konföderierten Kirchen! Allerdings ohne die sachfremden Bedingungen, die die Landeskirche Hannovers im Vorfeld gestellt hatte. Nach dem Willen der Arbeitgeber sollten die Beschäftigten der Landeskirche Hannovers solange von der Tarifierhöhung ausgenommen werden, bis die Arbeitnehmerorganisationen einem Eigenanteil zur kirchlichen Zusatzversorgung im Bereich der Hannoverschen Landeskirche zugestimmt hätten. Hierzu beabsichtigt die Landeskirche Hannovers, den von ihr dazu voraussichtlich aufzubringenden zusätzlichen Anteil der ZVK von der Entgelterhöhung von 2,3 % der Beschäftigten abzuziehen, sodass die Erhöhung der Entgelte der Beschäftigten der Landeskirche Hannovers geringer ausfallen soll.

Richtig ist auch, dass die Mitarbeiterseite dringend einen Wechsel zum besseren Kommuntarif (TVöD) anstrebt. Gemeinsam mit den kirchlichen Arbeitgebern sehen sie im bisher angewendeten Tarifvertrag der Länder (TV-L) keine konkurrenzfähige Grundlage, um Fachkräfte halten und gewinnen zu können. Im Zusammenhang mit dem notwendigen Tarifwechsel sind die Mitarbeiterverbände der Vkm's und die Kirchengewerkschaft Niedersachsen auch bereit, über die Einführung eines Arbeitnehmeranteils zur kirchlichen Zusatzversorgung zu verhandeln.

Auf ihrer Homepage vom 17.12.2015 veröffentlichte die Landeskirche Hannovers einen Bericht über die ADK-Sitzung vom 17.12.2015 mit der irreführenden Überschrift: „Mitarbeiterverbände blockieren Entgelterhöhung“.

Wir erwarten von der Landeskirche Hannovers eine unverzügliche Richtigstellung nach den Regeln des Presserechts!

i.A. Dietrich Kniep

Werner Massow

AG der Vkm's in Niedersachsen

Kirchengewerkschaft Niedersachsen

Am Steinbruch 10-12 – 30449 Hannover
Fon: 0511 270 215 60
E-Mail: vkm-hannover@evlka.de
www.vkm-hannover.de

Am Steinbruch 10-12 - 30449 Hannover
Fon: 0511 270 24 530 - Fax: 0511 270 24 535
E-Mail: info@kg-nds.de
www.kg-nds.de